



Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres

Herzlich Willkommen zum Gottesdienst

... Gleich gehts los!

Der Gottesdienst wird aufgezeichnet! Falls Sie selbst nicht gesehen werden wollen, dann schalten Sie die Kamera an Ihrem Gerät aus

Wir schalten Sie während des Gottesdienstes auf „stumm“. Wenn Sie auf „Sprecheransicht“ / „Speaker View“ gehen, dann sehen Sie immer die Person, die gerade spricht!

Alle Bilder privat oder von der Plattform „Pixabay“, die lizenzfreie Bilder zur Verfügung stellt



Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres

Herzlich Willkommen zum Gottesdienst



REMEMBRANCE DAY

Lest We Forget

Wir halten zu Beginn mit allen, die heute an die Gefallenen des Ersten Weltkrieges erinnern, zwei Minuten Stille



Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres

Eingangsmusik:

„Hills an valleys“

Robert A. Mayer, Essen





Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

AMEN

Unsere Hilfe steht im Namen des Herrn

Der Himmel und Erde gemacht hat.

Der Friede des Herrn sei mit euch.

Friede sei mit dir!



Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres

Lobet den Herren alle, die ihn ehren; lasst uns mit Freuden seinem Namen singen und Preis und Dank zu seinem Altar bringen. Lobet den Herren!

Der unser Leben, das er uns gegeben, in dieser Nacht so väterlich bedeckt und aus dem Schlaf uns fröhlich auferwecket: Lobet den Herren!

Dass unsre Sinnen wir noch brauchen können und Händ und Füße, Zung und Lippen regen, das haben wir zu danken seinem Segen. Lobet den Herren!



Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres

Ich stehe unter Gottes Schutz Er lässt mich nicht ins Leere laufen
Und macht aus mir keinen Kriegsknecht.

**Ich bin ich sein Mensch und such den Frieden und will mich
nicht ausruhen, ihn mit allen zu finden, die noch unter Waffen
stehen.**

Ich stehe unter Gottes Schutz. Ich bin sein Fleisch und Blut und meine
Tage sind von ihm gezählt.

**ER lehrt mich, den zu umarmen, dessen Tage ebenfalls gezählt
sind und alle in die Arme zu nehmen, weil wir die Trauer und
die Freude teilen wollen**



Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres

Ich stehe unter Gottes Schutz. Ich weiß das seit geraumer Zeit. Er nahm den Gram und das Bittere aus meinem Wesen und machte mich fröhlich

**Und ich will hingehen, alle anzustecken mit Freude und
Freundlichkeit auf dass die Erde Heimat wird für alle Welt:**

Durch seinen Frieden und unseren Glauben Schalom in Dorf und Stadt.

Hanns Dieter Hüsch nach Psalm 62



Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres

Wir beten.

EG 425, 1

Gib uns Frieden jeden Tag! Lass uns nicht allein. Du hast uns dein Wort gegeben, stets bei uns zu sein. Denn nur Du, unser Gott, denn nur Du, unser Gott, hast die Menschen in der Hand. Lass uns nicht allein.



Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres

Lesung aus Micha 4, 1-5:

In den letzten Tagen aber wird der Berg, darauf des HERRN Haus ist, fest stehen, höher als alle Berge und über alle Hügel erhaben. Und die Völker werden herzulaufen, 2 und viele Heiden werden hingehen und sagen: Kommt, lasst uns hinauf zum Berge des HERRN gehen und zum Hause des Gottes Jakobs, dass er uns lehre seine Wege und wir in seinen Pfaden wandeln! Denn von Zion wird Weisung ausgehen und des HERRN Wort von Jerusalem. 3 Er wird unter vielen Völkern richten und mächtige Nationen zurechtweisen in fernen Landen. Sie werden ihre Schwerter zu Pflugscharen machen und ihre Spieße zu Sichel.



Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres

Lesung aus Micha 4, 1-5:

Es wird kein Volk wider das andere das Schwert erheben, und sie werden hinfort nicht mehr lernen, Krieg zu führen. 4 Ein jeder wird unter seinem Weinstock und Feigenbaum wohnen, und niemand wird sie schrecken. Denn der Mund des HERRN Zebaoth hat's geredet. 5 Ein jedes Volk wandelt im Namen seines Gottes, aber wir wandeln im Namen des HERRN, unseres Gottes, immer und ewiglich!

Halleluja. Zeige mir, Herr, den Weg deiner Gebote, dass ich sie bewahre bis ans Ende. Halleluja!



Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres

Wir beten.

EG 425, 2

Gib uns Freiheit jeden Tag! Lass uns nicht allein. Lass Frieden uns und Freiheit immer tätig sein. Denn durch Dich, unsern Gott, denn durch Dich, unsern Gott, sind wir frei in jedem Land. Lass uns nicht allein.



Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres

Lesung aus Römer 8:

18 Denn ich bin überzeugt, dass dieser Zeit Leiden nicht ins Gewicht fallen gegenüber der Herrlichkeit, die an uns offenbart werden soll. 19 Denn das ängstliche Harren der Kreatur wartet darauf, dass die Kinder Gottes offenbart werden. 20 Die Schöpfung ist ja unterworfen der Vergänglichkeit – ohne ihren Willen, sondern durch den, der sie unterworfen hat –, doch auf Hoffnung; 21 denn auch die Schöpfung wird frei werden von der Knechtschaft der Vergänglichkeit zu der herrlichen Freiheit der Kinder Gottes. 22 Denn wir wissen, dass die ganze Schöpfung bis zu diesem Augenblick seufzt und in Wehen liegt.

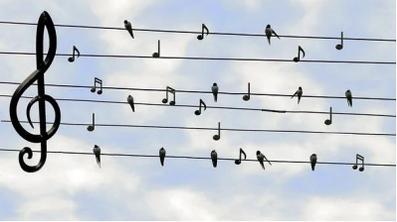


Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres

Lesung aus Römer 8:

23 Nicht allein aber sie, sondern auch wir selbst, die wir den Geist als Erstlingsgabe haben, seufzen in uns selbst und sehnen uns nach der Kindschaft, der Erlösung unseres Leibes. 24 Denn wir sind gerettet auf Hoffnung hin. Die Hoffnung aber, die man sieht, ist nicht Hoffnung; denn wie kann man auf das hoffen, was man sieht? 25 Wenn wir aber auf das hoffen, was wir nicht sehen, so warten wir darauf in Geduld.

Ehre sei dir, Herr!



Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres

EG 152 Wir warten dein o Gottessohn



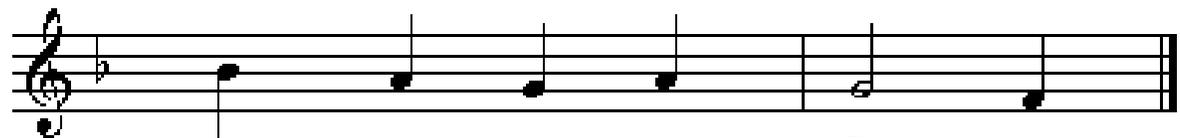
Wir war-ten dein, o Got-tes Sohn, und
Wir wis-sen dich auf dei-nem Thron und



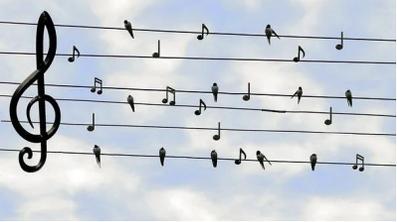
lie-ben dein Er-schei-nen. Wer an dich glaubt, er-
nen-nen uns die Dein-nen.



hebt sein Haupt und sie-het dir ent - ge - gen; du



kommst uns ja zum Se - gen.



Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres

Wir warten dein; du hast uns ja das Herz schon hingenommen. Du bist uns zwar im Geiste nah, doch sollst du sichtbar kommen; da willst uns du bei dir auch Ruh, bei dir auch Freude geben, bei dir ein herrlich Leben.

Wir warten dein, du kommst gewiss, die Zeit ist bald vergangen; wir freuen uns schon überdies mit kindlichem Verlangen. Was wird geschehn, wenn wir dich sehn, wenn du uns heim wirst bringen, wenn wir dir ewig singen!



Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres

Robert Schumann Kinderszenen op 15 No1
Von fremden Ländern und Menschen
Gespielt von Matthias Klammer





Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres

Informationen:

- Montagsimpuls/ Website
- Montag, 9. November, 20 Uhr: Gemeindeversammlung Bonhoeffergemeinde
- Mittwoch, 9 Uhr Andacht
- Mittwoch, 11. November – ST. Martin: Kleine St. Martinsfeier steht dann online!
- Freitag 18.00 : Tabletalk – Almut Ruether (Tagebuch schreiben und Tagebuchschreiber)

- Gemeindeversammlung in STM am Sonntag, 22. November, 15 Uhr

- **Nächster Gottesdienst: Sonntag, 15. November um 11.00 Uhr ZOOM**

- **Kollekte** aus StAlbans:
<https://www.chat-charity.org.uk/>
Registered Charity No. 1101292

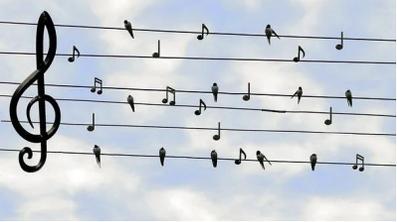


Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres

Lied: 425, 3

Gib uns Freude jeden Tag. Lass uns nicht allein. Für die Kleinsten Freundlichkeiten, lass uns dankbar sein. Denn nur du, unser Gott, denn nur du, unser Gott, hast die Menschen in der Hand. Lass uns nicht allein.

Wir stehen zusammen auf für den Segen



Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres



Robert A Mayer, Band „Coming an Leaving“

Robert A. Mayor, Philip Laimun Sauer, Dirk Leibenguth